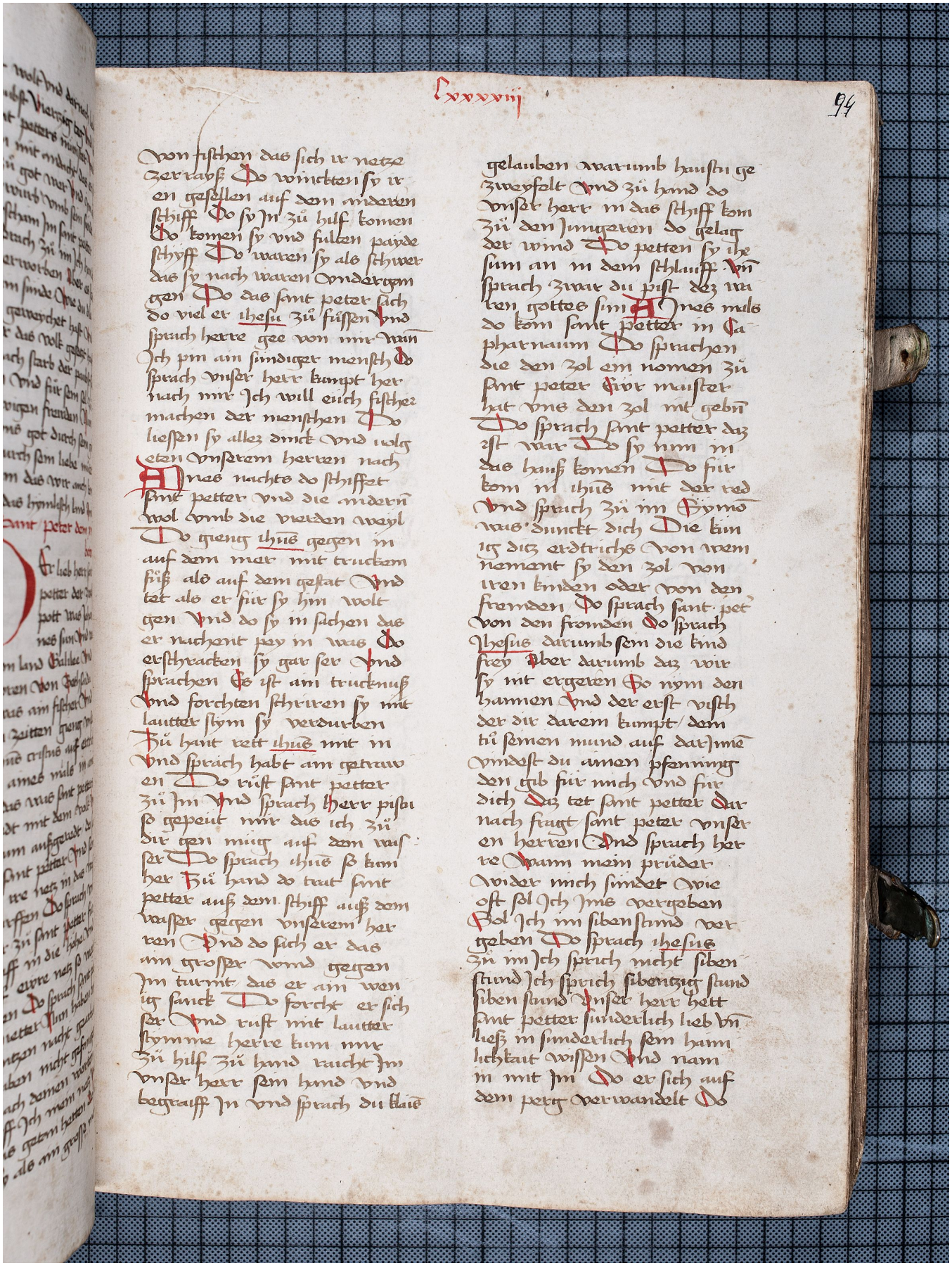
DER HEILIGEN LEBEN (SOMMERTEIL)
Augsburg, um 1475 Seite 94r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



von fischen das sich ir netze
zerrayß Do winckten sy ir
en gesellen auf dem anderen
schiff Do sy jn zů hilf komen
Do komen sy vnd fulten payde
schyff Do waren sy als schwer
das sy nach waren vndergan
gen Do das sant peter sach
do viel er ihesu zů füssen vnd
sprach herre gee von mir wan
Ich pin ain sündiger mensch Do
sprach vnser herr kumpt her
nach mir Ich will euch fischer
machen der menschen Do
liessen sy allez dinck vnd volg
eten vnserem herren nach
Aines nachts do schiffet
sant petter vnd die andern
wol vmb die vierden weyl
Do gieng ihus gegen in
auf dem mer mit truckem
füß als auf dem gestat Vnd
tet als er für sy hin wolt
gen Vnd do sy in sachen das
er nachent pey in was Do
erschracken sy gar ser vnd
sprachen Es ist ain trucknuß
vnd forchten schriren sy mit
lautter stym sy verdurben
Zů hant rett ihus mit in
vnd sprach habt ain getraw
en Do rüft sant petter
zů jm vnd sprach herr pistu
so gepeut mir das ich zů
dir gen müg auf dem was
ser Do sprach ihus so kum
her Zů hand do trat sant
petter auß dem schiff auß dem
wasser gegen vnserem her
ren Vnd do sich er das
ain grosser wind gegen
jm turmt das er ain wen
ig sanck Do forcht er sich
ser vnd rust mit lautter
stymme herre kum mir
zů hilf zů hand raicht jm
vnser herr sein hand vnd
begraiff jn vnd sprach du klais

gelauben warumb haustu ge
zweyfelt Vnd zů hand do
vnser herr in das schiff kom
zů den jungeren do gelag
der wind Do petten sy ihe
sum an in dem schlauff vn
sprach zwar du pist dez wa
ren gottes sun Aines mals
do kom sant petter in Ca
pharnaum Do sprachen
die den zol ein nomen zů
sant peter Ewr maister
hat vns den zol nit gebn
Do sprach sant petter daz
ist war Do sy nun in
das hauß komen Do für
kom in ihus mit der red
vnd sprach zů im Symo
was dunckt dich Die kün
ig ditz erdtrichs von wem
nement sy den zol von
iren kinden oder von den
fremden Do sprach sant pet
von den fromden Do sprach
Ihesus darumb sein die kind
frey Aber darumb daz wir
sy nit ergeren So nym den
hannen vnd der erst visch
der dir darein kumpt dem
tů seinen mund auf darinne
vindest du ainen pfenning
den gib für mich vnd für
dich Daz tet sant petter Dar
nach fragt sant peter vnser
en herren Vnd sprach her
re wann mein prüder
wider mich sündet wie
oft sol Ich jms vergeben
Sol Ich im siben stund ver
geben Do sprach ihesus
zů im Ich sprich nicht siben
stund Ich sprich sibentzig stund
siben stund Vnser herr hett
sant petter sunderlich lieb vn
ließ in sunderlich sein haim
lichkait wissen Vnd nam
in mit jm Do er sich auf
dem perg verwandelt Do